



Erster Schritt auf dem Weg zur zündenden Geschäftsidee

Studierende lernen im Workshop den Prozess des "Design Thinking" kennen

10.04.2018 | Projekt-Leiter Christian Kling und Gründer-Scout Nicole Gentner erläuterten zunächst den 15 Studierenden, darunter fünf Studentinnen, den Prozess des "Design Thinking" - ein nutzerzentrierter Ansatz zur Lösung von Problemen. Die einzelnen Stufen dabei heißen: verstehen, beobachten, Ideen finden, verfeinern, ausführen und lernen. Wer sie alle durchschritten hat, ist auf dem Weg zu einer zündenden Geschäftsidee ein gutes Stück vorangekommen.

Die Studierenden konnten ihr neu erworbenes Wissen in Gruppen gleich anwenden: Sie interviewten sich gegenseitig, visualisierten ein Problem und stellten sich gegenseitig eine Lösung vor, zu dem die anderen ein Feedback abgaben.

Der Kurzworkshop wird über das Studium Generale angeboten und findet erneut am Mittwoch, 9. Mai, 17.30 bis 19 Uhr statt. Es gibt dafür fünf Stunden Workload.

Der nächste ausführlichere Workshop ist am Freitag, 13. April, von 14 bis 20 Uhr, mit zehn Stunden Workload zum Thema "Von der zündenden Idee zum eigenen Start-up". Dafür gibt es noch freie Plätze - mehr Infos stehen hier unter "Termine".